

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	27
A. Gegenstand der Arbeit .....	27
B. Problemstellung .....	28
I. Kapitalgesellschaften und Privatautonomie .....	28
II. Kapitalerhaltung und Insolvenzrecht als Beschränkungen im Gläubigerinteresse .....	29
III. Zuständigkeitsordnung als Beschränkung im Interesse von Minderheiten .....	30
IV. Weitere Beschränkungen .....	31
C. Ziel und Grundthese der Arbeit .....	32
D. Vorgehensweise .....	33
I. Einlageansprüche .....	34
II. Rückgewähransprüche .....	35
III. Ersatzansprüche .....	35
IV. Verlustausgleichsansprüche .....	36
<b>1 Der Verzicht</b> .....	37
§ 1 Verzicht auf allgemeine Ansprüche .....	37
A. Der Verzicht .....	37
B. Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	38
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	38
II. Persönlicher Anwendungsbereich .....	39
III. Rechtsfolgen .....	40
1. Meinungsstand zur Rechtsfolge .....	40
2. Auswirkungen auf den Erlassvertrag .....	41
3. Stellungnahme .....	42
a) Gegen die Nichtigkeitslehre .....	43
b) Gegen die reine Differenzhaftung nach § 62 Abs. 1 AktG .....	44

c)	Lösung auf Basis der herrschenden Meinung .....	45
4.	Zwischenergebnis .....	46
IV.	Vertragskonzern .....	46
V.	Ergebnis .....	46
C.	Insolvenzrechtliche Auswirkungen .....	47
I.	Allgemeine Voraussetzungen .....	47
II.	Anfechtung nach § 133 Abs. 1 InsO .....	48
III.	Anfechtung nach § 134 Abs. 1 InsO .....	48
IV.	Rechtsfolge .....	49
V.	Ergebnis .....	49
D.	Begrenzung durch Zuständigkeitsordnung der AG .....	50
I.	Erlass durch Vorstand oder Aufsichtsrat .....	50
1.	Innenverhältnis .....	50
2.	Außenverhältnis .....	51
a)	Anwendbarkeit in der AG .....	51
b)	Bedeutung für den Verzicht .....	52
II.	Verzicht unter Beteiligung der Hauptversammlung .....	53
1.	Zulässigkeit der Vorlage .....	54
a)	Meinungsstand zur Pflichtbindung .....	54
b)	Stellungnahme: .....	55
c)	Zwischenergebnis .....	57
2.	Anfechtbarkeit eines zustimmenden Beschlusses .....	58
a)	Stand der Literatur .....	58
b)	Stellungnahme .....	58
c)	Zwischenergebnis .....	60
3.	Pflicht zur Anfechtung .....	60
a)	Keine allgemeine Pflicht .....	61
b)	Anfechtungspflicht bei schädigendem Beschluss .....	61
c)	Ausnahme bei Einstimmigkeit .....	62

aa)	Schutz der Aktionäre .....	62
bb)	Schutz der Gläubiger .....	63
cc)	Haftung des Vorstands .....	64
d)	Zwischenergebnis .....	65
4.	Ergebnis .....	65
III.	Erlass auf Weisung (Beherrschungsvertrag) .....	66
1.	Verzicht gegenüber anderer Vertragspartei .....	66
2.	Verzicht gegenüber sonstigen Personen auf Weisung .....	68
3.	Grenzen des Weisungsrechts .....	69
a)	Meinungsstand .....	69
b)	Stellungnahme .....	70
c)	Bedeutung für den Verzicht .....	72
4.	Ergebnis .....	72
	Zusammenfassung zu § 1 .....	73
§ 2	Verzicht auf Ersatzansprüche .....	73
A.	§ 93 Abs. 4 S. 3 AktG .....	73
I.	Zuständigkeit der Hauptversammlung .....	74
II.	Widerspruchsrecht .....	74
1.	Problemstellung .....	75
2.	Auslegung .....	75
3.	Folgerungen .....	77
4.	Ergebnis .....	77
III.	Sperrfrist von 3 Jahren .....	78
1.	Verstoß gegen Art. 2 Abs. 1 GG (Privatautonomie) .....	78
a)	Problemstellung .....	78
b)	Meinungsstand .....	79
aa)	Die Rechtsprechung des BVerfG .....	79
bb)	Nur Selbstbestimmung als geschützter Kern der Privatautonomie .....	80
cc)	Prinzipientheorie der Grundrechte ...	80

c)	Stellungnahme .....	81
d)	Bedeutung für § 93 Abs. 4 S. 3 AktG .....	83
2.	Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG .....	83
a)	Zum Zweck der Regelung .....	83
b)	Überprüfung auf Stichhaltigkeit .....	85
aa)	Keine Zustimmung aller Aktionäre .	85
bb)	Zustimmung aller Aktionäre .....	86
c)	Konsequenzen .....	87
IV.	Ergebnis .....	88
B.	§ 93 Abs. 5 S. 1 und S. 3 AktG .....	88
I.	Zum Inhalt und Zweck des Gläubigerverfolgungsrechts .....	88
1.	Wortlaut .....	89
2.	Zur Entstehungsgeschichte .....	89
3.	Systematische Erwägungen .....	91
4.	Zum Sinn und Zweck des Gläubigerverfolgungsrechts .....	92
5.	Ergebnis .....	93
II.	Zur relativen Unwirksamkeit des Verzichts .....	94
III.	Ergebnis .....	95
	Zusammenfassung zu § 2 .....	96
§ 3	Verzicht auf kapitalerhaltungsrechtlich relevante Ansprüche	96
A.	Der Verzicht auf den Einlageanspruch .....	96
B.	Der Verzicht auf den Rückgewähranspruch .....	98
C.	Der Verzicht auf den Anspruch auf Verlustausgleich .....	99
I.	Zum Sinn und Zweck der Vorschrift .....	100
II.	Bewertung der Vorschrift .....	100
1.	Laufender Unternehmensvertrag .....	100
2.	Beendeter Unternehmensvertrag .....	101
a)	Anderer Vertragsteil des Unternehmensvertrages verbleibt als Aktionär .....	101

b) Anderer Vertragsteil mit Beendigung kein Aktionär (mehr) .....	102
Zusammenfassung zu § 3 C .....	103
<b>2 Der Vergleich .....</b>	<b>105</b>
§ 4 Vergleich über allgemeine Ansprüche .....	105
A. Der Vergleich .....	105
B. Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	105
I. Bilanzielle Betrachtung .....	106
II. Feststellung der Angemessenheit .....	107
1. Analyse .....	108
2. Vergleichsgespräche .....	109
3. Entscheidung .....	109
III. Rechtsfolgen .....	110
IV. Ergebnis .....	111
C. Insolvenzanfechtung .....	111
I. § 133 Abs. 1 InsO .....	111
II. § 134 Abs. 1 InsO .....	111
III. Anfechtungsmöglichkeit beim angemessenen Vergleich .....	112
IV. Ergebnis .....	112
D. Begrenzung durch Zuständigkeitsordnung .....	113
I. Innenverhältnis .....	113
II. Außenverhältnis .....	114
1. Unechter Vergleich .....	114
2. Unangemessener Vergleich .....	114
3. Vergleich mit Mitglied des Vorstands .....	116
a) Zum Umfang der Vertretungsmacht nach § 112 AktG .....	116
b) Missbrauchs der Vertretungsmacht bei Vergleichsschluss .....	117
4. Ergebnis .....	118
Zusammenfassung zu § 4 .....	118

§ 5	Vergleich über Ersatzansprüche .....	119
A.	§ 93 Abs. 4 S. 3 AktG .....	119
I.	Zuständigkeit der Hauptversammlung und Widerspruchsrecht .....	119
1.	Meinungsstand zum Grund für Zustimmungserfordernis .....	120
2.	Stellungnahme .....	120
a)	Kollusiver Vergleich .....	120
b)	Schutz der Mechanismen zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen .....	121
aa)	Vergleich ist unangemessen .....	122
bb)	Vergleich ist angemessen .....	123
c)	Schlussfolgerungen .....	125
II.	Sperrfrist .....	125
B.	§ 93 Abs. 5 S. 1 und S. 3 AktG .....	126
	Zusammenfassung zu § 5 .....	127
§ 6	Vergleich über Einlage- und Rückgewähransprüche .....	127
A.	Überblick zum Meinungsstand .....	128
B.	Anwendung der einzelnen Regelungen .....	128
I.	Verstoß gegen den Grundsatz der „realen“ Kapitalaufbringung? .....	128
II.	Verstoß gegen § 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	129
1.	Einlageanspruch und Kaduzierung .....	130
a)	Mangelnde Solvenz des Einlageschuldners .....	131
b)	Streit über Bestehen der Einlagepflicht .....	132
c)	Streit über ordnungsgemäße Erfüllung .....	133
d)	Ergebnis .....	133
2.	Bewertung der sonstigen Ansprüche .....	133
3.	Ergebnis .....	134
III.	Verstoß gegen §§ 36 Abs. 2, 36a Abs. 1 AktG .....	134
IV.	Relative Unwirksamkeit nach § 62 Abs. 2 AktG ...	134
1.	Entstehungsgeschichte .....	135
2.	Systematische Erwägungen .....	137

3.	Teleologische Erwägungen .....	138
4.	Ergebnis .....	139
C.	Analoge Anwendung von Vorschriften .....	139
I.	Zustimmung der Hauptversammlung analog § 93 Abs. 4 S. 3 AktG .....	139
II.	Relative Unwirksamkeit analog § 62 Abs. 2 AktG	142
	Zusammenfassung zu § 6 .....	142
§ 7	Vergleich über Verlustausgleichsansprüche .....	143
A.	Überblick .....	143
B.	Bewertung .....	143
I.	Vergleich im bestehenden Vertragskonzern .....	143
II.	Vergleich nach Beendigung .....	145
1.	Unangemessener Vergleich .....	145
2.	Angemessener Vergleich .....	145
	Zusammenfassung zu § 7 .....	147
<b>3 Die Stundung</b> .....		<b>149</b>
§ 8	Stundung von allgemeinen Ansprüchen .....	149
A.	Stundung und pactum de non petendo .....	149
B.	Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	150
I.	Grundsätzliche Zulässigkeit .....	150
1.	Stundung als Darlehensersatz .....	151
2.	Stundung bei zweifelhafter Solvenz .....	151
3.	Pactum de non petendo .....	153
4.	Folgen eines Verstoßes .....	153
5.	Ergebnis .....	153
II.	Pflicht zur Leistung eines Entgelts .....	154
1.	Meinungsstand zur Darlehensgewährung .....	154
2.	Stellungnahme .....	155
3.	Rechtsfolgen von Verstößen .....	156
4.	Ergebnis .....	157
C.	Insolvenzanfechtung .....	157

D. Begrenzung durch Zuständigkeitsordnung .....	158
I. Stundung durch Vorstand .....	158
II. Zuständigkeit des Aufsichtsrats .....	159
III. Stundung auf Weisung .....	159
Zusammenfassung zu § 8 .....	160
§ 9 Stundung von Einlage- und Rückgewähransprüchen .....	160
A. Überblick zum Meinungsstand .....	161
B. Anwendung der geltenden Vorschriften .....	162
I. Verstoß gegen § 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	162
1. Wortlaut .....	162
2. Zur Entstehungsgeschichte .....	162
3. Zur Rechtslage bei der GmbH .....	162
4. Sinn und Zweck .....	164
a) Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung .....	164
b) Liquiditätsschutz .....	165
5. Offensichtliche Umgehungsmöglichkeiten .....	165
a) Einlageanspruch .....	165
b) Rückgewähranspruch .....	166
c) Weitere Schlussfolgerung für Einlageanspruch .....	167
6. Ergebnis .....	167
II. Verstoß gegen § 53a oder § 63 Abs. 1 AktG (Ungleichbehandlung) .....	167
III. Verstoß gegen §§ 36 Abs. 2, 36a AktG .....	168
1. Zum Sinn und Zweck der Regelung .....	168
2. Bedeutung für Stundung .....	170
3. Rechtsfolgen .....	171
a) Lage vor Eintragung .....	172
b) Lage nach Eintragung .....	172
4. Ergebnis .....	172
C. Analoge Anwendung von Vorschriften .....	172
Zusammenfassung zu § 9 .....	173

§ 10 Stundung von Ersatzansprüchen .....	174
A. Überblick zum Meinungsstand .....	174
B. § 93 Abs. 4 S. 3 AktG .....	175
I. Direkte Anwendung .....	175
II. Analoge Anwendung .....	176
1. Dreijahresfrist .....	176
2. Beteiligung der Hauptversammlung bei Stundungen .....	177
3. Beteiligung der Hauptversammlung bei einem pactum de non petendo .....	178
III. Ergebnisse .....	179
C. § 93 Abs. 5 S. 3 AktG .....	180
Zusammenfassung zu § 10 .....	180
§ 11 Stundung von Verlustausgleichsansprüchen .....	181
A. Überblick zum Meinungsstand .....	181
B. Anwendung der geltenden Vorschriften .....	182
C. Analoge Anwendung von Vorschriften .....	183
I. Stundung im laufenden Vertragskonzern .....	183
1. Funktionsweise des Verlustausgleichsanspruchs und Stundung .....	183
a) Bilanzielle Betrachtung .....	183
b) Bedeutung für die Stundung .....	184
c) Vergleich mit Darlehensgewährung .....	184
d) Zwischenergebnis .....	186
2. Schutz vor Zahlungsfähigkeit als Kernproblem .....	186
a) Pflichtbindung des Vorstands .....	187
b) Handeln auf Weisung .....	188
c) Zwischenergebnis .....	189
3. Problem der unangemessenen Stundung .....	189
II. Auswirkungen einer Beendigung des Vertragskonzerns .....	190
III. Stundung über Vertragsende hinaus .....	191

1. Kapitalerhaltung .....	191
2. Situation bei Ausscheiden aus der Gesellschaft .....	191
Zusammenfassung zu § 11 .....	192
<b>4 Die Aufrechnung .....</b>	<b>193</b>
§ 12 Aufrechnung mit allgemeinen Ansprüchen .....	193
A. Die Aufrechnung .....	193
B. Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	194
C. Insolvenzanfechtung .....	196
I. § 133 Abs. 1 InsO .....	197
II. § 134 Abs. 1 InsO .....	197
III. § 135 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InsO .....	198
1. Anwendungsbereich .....	198
2. Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	199
3. Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	199
a) Meinungsstand .....	200
b) Stellungnahme .....	200
4. Ergebnis .....	201
IV. §§ 130, 131 InsO .....	201
D. Begrenzung durch Zuständigkeitsordnung .....	201
Zusammenfassung zu § 12 .....	203
§ 13 Aufrechnung mit kapitalerhaltungsrechtlich relevanten Ansprüchen .....	203
A. Kein generelles Aufrechnungsverbot .....	203
B. Vollwertigkeit, Fälligkeit, Liquidität .....	204
I. Vollwertigkeit .....	204
1. Zum Meinungsstand .....	204
2. § 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	207
a) Bilanzielle Betrachtung .....	207
b) Qualifikation als eigenkapitalersetzend ....	208
c) Zwischenergebnis .....	209

3.	§ 66 Abs. 1 S. 1 oder S. 2 AktG analog .....	209
a)	Perspektive der aufrechnenden Gesellschaft und der anderen Aktionäre ..	209
b)	Perspektive des Aktionärs .....	210
c)	Schutz der Insolvenzgläubiger als Begründung .....	211
d)	Zwischenergebnis .....	212
4.	§ 302 Abs. 3 AktG analog .....	213
5.	Ergebnis .....	214
II.	Liquidität und Fälligkeit .....	214
1.	Zum Meinungsstand .....	214
2.	Stellungnahme .....	215
a)	Gegenforderung strittig .....	215
b)	Bestehen einer Einwendung .....	215
c)	Bestehen von peremptorischen Einreden ....	216
d)	Bestehen von dilatorischen Einreden .....	216
e)	Aufrechnung und Stundung .....	217
3.	Ergebnis .....	217
III.	Fazit .....	217
C.	Aufrechnungsverbot aus § 54 Abs. 3 AktG bei Einlageansprüchen .....	218
I.	Zum Sinn und Zweck des § 54 Abs. 3 AktG .....	219
II.	Folgen einer unzulässig erklärten Aufrechnung ....	220
III.	Ergebnis .....	220
D.	Verdeckte Sacheinlage bei Einlageansprüchen .....	221
I.	Überblick zum Meinungsstand .....	221
1.	Zum Stand der herrschenden Meinung .....	221
2.	Kritik am Konzept der herrschenden Meinung .....	222
II.	Forderung selbst als verdeckte Sacheinlage .....	223
III.	Zu Grunde liegendes Verkehrsgeschäft als verdeckte Sacheinlage .....	226
1.	Rechtslage bei Anwendung der sonstigen Regeln .....	226

a)	Verstoß gegen § 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	226
b)	Nichtigkeit nach § 27 Abs. 1 S. 1 AktG ...	227
c)	Nichtigkeit wegen Umgehung der Sachgründungsvorschriften .....	229
aa)	Zum Sinn und Zweck der Sachgründungsvorschriften .....	229
bb)	Zur Situation nach Eintragung .....	229
cc)	Nachgründung als Umgehungsschutz .....	231
d)	Ergebnis .....	231
2.	Vergleich mit Rechtslage nach § 27 Abs. 3 AktG .....	232
a)	Bewertung angemessen .....	232
b)	Bewertung zu Lasten des Gesellschafters ..	232
c)	Bewertung zu Lasten der Gesellschaft .....	233
aa)	Ausgangsfall .....	233
bb)	Verändertes Verständnis von § 27 Abs. 3 S. 2 AktG? .....	234
cc)	Unangemessene verdeckte gemischte Sacheinlage .....	236
d)	Ergebnis .....	237
3.	§ 52 Abs. 1 S. 1 AktG .....	237
	Zusammenfassung zu § 13 .....	238
<b>5</b>	<b>Die Annahme an Erfüllungs statt .....</b>	<b>239</b>
§ 14	Annahme an Erfüllungs statt bei allgemeinen Ansprüchen ....	239
A.	Die Annahme an Erfüllungs statt .....	239
B.	Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	240
I.	Annahme eines Gegenstandes .....	240
II.	Novation .....	241
III.	Rechtsfolge .....	242
C.	Insolvenzanfechtung .....	243

D.	Begrenzung durch Zuständigkeitsordnung .....	244
	Zusammenfassung zu § 14 .....	244
§ 15	Annahme an Erfüllung statt beim Einlageanspruch .....	245
A.	Überblick zum Meinungsstand .....	245
B.	Anwendung der geltenden Vorschriften .....	246
I.	§ 27 Abs. 3 AktG in direkter Anwendung .....	246
II.	§ 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	247
1.	Zur Auslegung des Begriffs der Befreiung .....	247
2.	Angemessene Bewertung .....	248
3.	Unangemessene Bewertung .....	248
4.	Ergebnis .....	249
III.	§ 54 Abs. 3 AktG .....	249
IV.	§ 27 Abs. 1 S. 1 AktG .....	250
1.	Nichtigkeit nach § 125 S. 1 BGB .....	250
2.	Nichtigkeit wegen Umgehung .....	250
3.	Verbot als petitio principii .....	250
4.	Offensichtliche Umgehungsmöglichkeit .....	251
5.	Zwischenergebnis .....	252
V.	§ 52 Abs. 1 S. 1 AktG .....	252
VI.	Ergebnis .....	253
C.	Analoge Anwendung des § 27 Abs. 3 AktG .....	253
I.	Verstoß gegen § 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	253
II.	Verstoß gegen § 52 Abs. 1 S. 1 AktG .....	254
III.	Verstoß gegen §§ 36 Abs. 2, 36a, 54 Abs. 3 AktG .....	254
IV.	Ergebnis .....	255
D.	Sonderfall Novation .....	255
I.	Überblick zum Meinungsstand .....	255
II.	Anwendung der Gesetzlage nach MoMiG und ARUG .....	256
III.	Ergebnis .....	257
	Zusammenfassung zu § 15 .....	257

§ 16 Annahme an Erfüllung statt bei weiteren Ansprüchen .....	258
A. Rückgewähransprüche .....	258
I. Zum Stand der Literatur .....	258
II. Stellungnahme .....	258
1. Angemessene Bewertung des angenommenen Gegenstandes .....	259
2. Unangemessene Bewertung des angenommenen Gegenstandes .....	259
3. Analogie zu § 27 Abs. 3 AktG .....	260
4. Novation .....	261
Zusammenfassung zu § 16 A. ....	262
B. Ersatzansprüche .....	262
I. Angemessene Bewertung des angenommenen Gegenstandes .....	262
II. Unangemessene Bewertung des angenommenen Gegenstandes .....	263
III. Novation .....	264
Zusammenfassung zu § 16 B. ....	266
C. Verlustausgleichsansprüche .....	266
I. Angemessene Bewertung .....	266
II. Unangemessene Bewertung .....	267
III. Novation .....	268
Zusammenfassung zu § 16 C. ....	268
<b>6 Die Abtretung .....</b>	<b>269</b>
§ 17 Abtretung von allgemeinen Ansprüchen .....	269
A. Die Abtretung .....	269
B. Verstoß gegen die Kapitalerhaltung .....	270
C. Insolvenzanfechtung .....	271
D. Begrenzung durch Zuständigkeitsordnung .....	272
I. Zuständigkeit .....	272

II.	Innenverhältnis und Außenverhältnis .....	273
III.	Umgehungskonstellationen .....	274
	1. Alle Beteiligten sind eingeweiht .....	274
	2. Nur Zessionar wird eingeweiht .....	275
	Zusammenfassung zu § 17 .....	276
§ 18	Abtretung von Einlage- und Rückgewähransprüchen .....	276
A.	Überblick zum Meinungsstand .....	277
	I. Zum Einlageanspruch .....	277
	II. Rückgewähranspruch .....	278
B.	Anwendung der allgemeinen Regeln .....	279
	I. Zulässigkeit der Zession grundsätzlich (dingliche Ebene) .....	280
	1. § 66 Abs. 1 S. 1 AktG .....	280
	2. Veränderung im Bestand, § 399 BGB .....	280
	3. Regressmöglichkeit als Abtretungsverbot? .....	281
	4. Ergebnis .....	282
	II. Angemessenheit des Kausalgeschäfts (Innenverhältnis) .....	282
	1. Veräußerung zum vollen Nennwert .....	282
	2. Veräußerung unter Nennwert .....	283
	a) Resteinlageanspruch .....	283
	b) Vor Eintragung eingeforderte Einlage .....	284
	c) Rückgewähranspruch .....	285
	d) Ergebnis .....	285
	3. Treuhandfälle .....	285
	III. Rechtsfolgen unangemessener Geschäfte (Außenverhältnis) .....	286
	1. § 66 Abs. 1 S. 1 AktG direkt .....	287
	2. Nichtigkeit nach § 134 BGB mit § 54 Abs. 3 AktG? .....	287
	3. Allgemeine Regeln .....	287
IV.	Ergebnis .....	288

C.	Analoge Anwendung des § 66 Abs. 1 S. 1 AktG?	288
I.	Vollwertigkeit als Kriterium	288
1.	Fehlende Gleichbehandlung als Grund	288
2.	Missbräuchliche Abtretungen	289
3.	Funktion des Einlageanspruchs	289
4.	Vermögensopfer des Aktionärs	290
5.	Gleichbehandlung der Gläubiger	291
6.	Verlust des Kaduzierungsverfahrens	291
7.	Ergebnis	291
II.	Angemessenheit des Vertrages als Kriterium	291
	Zusammenfassung zu § 18	292
§ 19	Abtretung von Ersatzansprüchen	293
A.	Überblick zum Meinungsstand	293
B.	§ 93 Abs. 4 S. 3 AktG	294
I.	Direkte Anwendung	294
II.	Analoge Anwendung	295
C.	§ 93 Abs. 5 S. 1 AktG	296
I.	Grundsätzliches	296
II.	Einzelbetrachtungen	297
III.	Analogie zu § 93 Abs. 5 S. 3 AktG?	299
	Zusammenfassung zu § 19	299
§ 20	Abtretung von Verlustausgleichsansprüchen	300
A.	Überblick zum Meinungsstand	300
B.	Anwendung der allgemeinen Regeln	300
C.	Analoge Anwendung von Vorschriften	300
I.	§ 302 Abs. 3 AktG analog	301
1.	Vertragskonzern besteht fort	301
2.	Nach Beendigung der vertraglichen Konzernierung	301
3.	Ergebnis	302
II.	§ 50 AktG analog	302
	Zusammenfassung zu § 20	303

<b>Ergebnisse</b> .....	305
I.    Verzicht auf Ansprüche .....	305
II.   Vergleich über Ansprüche .....	306
III.  Die Stundung von Ansprüchen .....	307
IV.  Die Aufrechnung mit Ansprüchen .....	309
V.   Die Annahme an Erfüllungs statt auf Ansprüche .....	310
VI.  Die Abtretung von Ansprüchen .....	312
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	315
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	333